

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 37

**Artikel:** Historischer Irrtum  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-616006>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

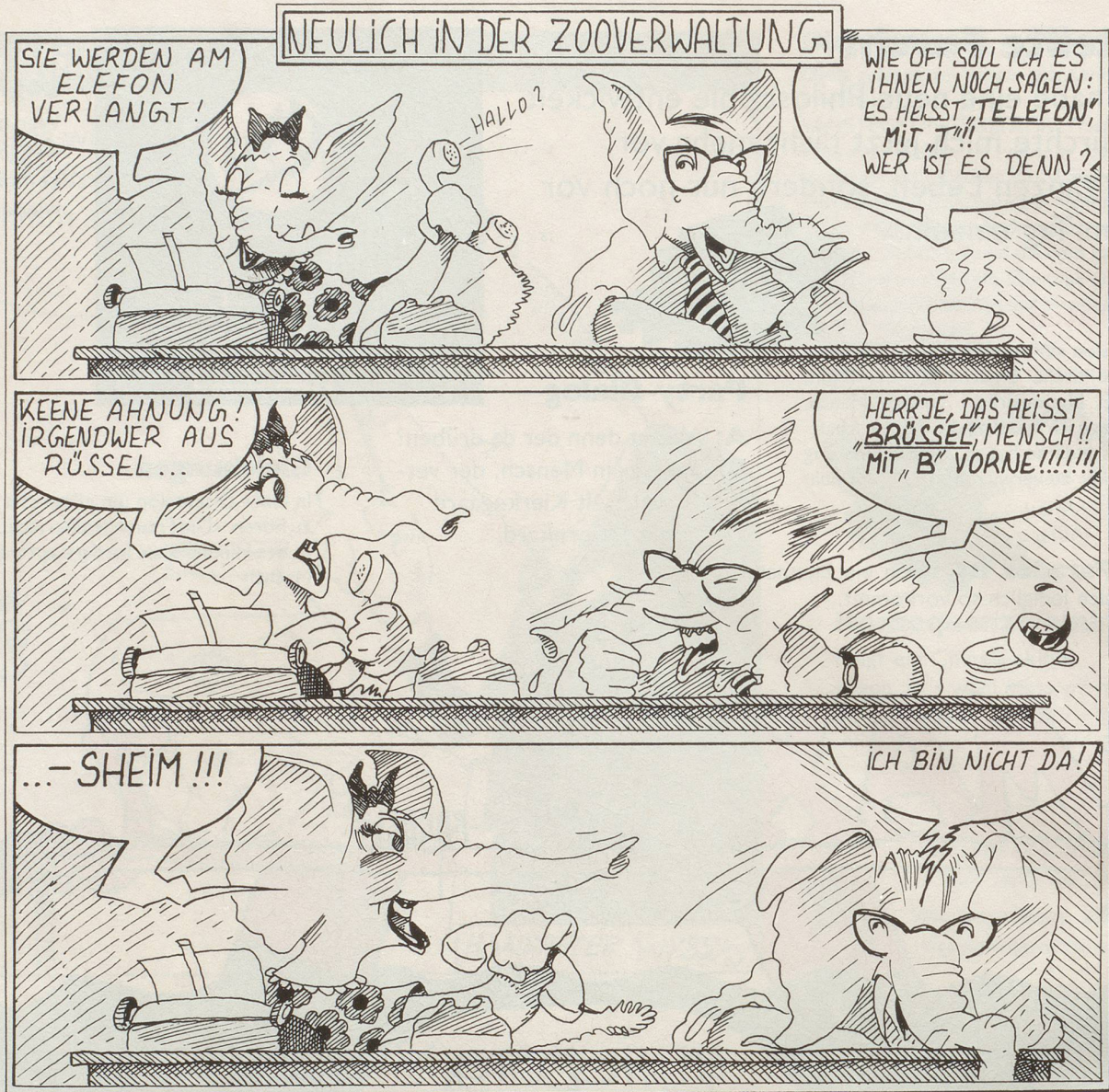
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Un/Gleichungen

Ein Tag gleicht dem andern —  
das macht sie so anders.

Bu

### Tip

Lerne schwimmen,  
statt auf Ebbe zu warten!

am

### Aufgabelt

Darauf angesprochen, ob er sich als denkber-  
eiten Künstler betrachte, meinte Karl Gerstner  
(einst ein Drittel der Werbe-Agentur GGK):  
«Denkbereit ist gut. Vor dem Denken selbst ha-  
be ich eine heilige Ehrfurcht. Es werden in einem  
Jahrhundert vielleicht ein Dutzend Gedanken —  
wirkliche Gedanken — gedacht. Das ist etwas  
Göttliches, Weltveränderndes, wofür ich so et-  
was wie religiöse Gefühle hege. Aber wir mei-  
nen bei jedem Dreck, wir hätten gedacht.»

bo

### Sprachspass

Soviel fängt mit S an: Salbe, Sekunde,  
Sirup, Sonne, Schmunzeln ...

Nichts hört mit s auf.

pin

### Zähe Sache

Nichts hat ein so zä-  
hes Leben wie ein  
Fehler, den man sich  
nicht eingestehen mag.

am

### Occasion!

Immer auf einen günstigen Kauf erpicht, ergat-  
terte er im Bazar ein Schachspiel «mit kleinem  
Fehler» zum halben Preis. Als er daheim die  
Figuren aufstellen wollte, blieben vier übrig. Das  
Brett hatte nur sieben mal sieben Felder!

Boris

### Bei der Arbeit

Ein Pfändungsbeamter:

«Der Worte sind genug gewech-  
selt, nun lass uns endlich Raten se-  
hen!»

-te

### Historischer Irrtum

Viele Menschen möchten sehr  
gerne in die Geschichte eingehen.  
Sie wissen nicht, dass man dazu  
erst einmal ziemlich lange tot sein  
muss!

ffs